

## Rottenburger Gospelgruppe beendet Karriere

Nach 25 Jahren ist die Ära der Rottenburger Gospelgruppe nun zu Ende gegangen: Am 16. Juni 1991 traten die jungen Sängerinnen und Sänger unter Leitung von Wolfgang Hingerl erstmals bei einem Feldgottesdienst auf, die Konfirmation am 24. April 2016 umrahmten sie mit ihren eindrucksvollen Gospelsongs zum letzten Mal. Wolfgang Hingerl, der vor 25 Jahren Musiklehrer an der Rottenburger Realschule und nebenamtlicher Kantor der Evangelischen Kirche war, hatte die Gospelgruppe aus ehemaligen Schülern und Mitgliedern des Kirchenchors zusammengestellt, um zusätzlich zu den traditionellen Kirchenliedern kraftvolle Gospelsongs voller Leidenschaft einzustudieren und aufzuführen.

Von Anfang an mit dabei waren neben Wolfgang Hingerl auch Margit Holzer (geb. Haase), Christina Hölzel (geb. Burghard), Andreas Haase, Hans Malinowski und Alexander Zettl

. Bereits 1991 traten der Gruppe die Brüder Anton und Claus Atzenbeck bei, was in der Folgezeit zu einer deutlichen Qualitätssteigerung führte.

In dem Vierteljahrhundert gestalteten die Sängerinnen und Sänger zahlreiche Gottesdienste, Konfirmationen und Kirchenfeste, aber auch seit 2004 eigene Konzerte. Die mitreißende Musik und die kraftvollen Stimmen einzelner Solisten führten auch dazu, dass die „Rottenburger Gospelgruppe“ unzählige Gottesdienste in Rottenburg und darüber hinaus umrahmen durfte. In den jungen Jahren der Gospelgruppe trat sie auch traditionell am Weihnachtsabend in der Christmette auf und lobte und pries mit ihren Liedern die Freude des Weihnachtsfestes.

Insbesondere die Konfirmationsgäste, die oft von weither gereist sind, waren jedes Mal ob der Qualität und der spürbaren Leidenschaft der Gospelsänger beeindruckt (Zitat einer Augsburgerin: „Die Power, die die Rottenburger beweisen, wird mein Chor, der immerhin dreimal so groß ist, nie und nimmer erreichen!).

Die Teilnahme an mehreren Gospelkirchentagen (2002, 2004, 2006, 2008, 2010 und 2012)

gab der Gruppe eine besondere Inspiration und brachte sie immer wieder in Kontakt mit neuem Liedgut, sodass sich das Repertoire merklich erweitern konnte. Wolfgang Hingerl leitete den Chor die ganzen 25 Jahre, stellte Arrangements für die Sänger und die verschiedenen Instrumentalisten zusammen und verstand es dabei, die Solokünste einzelner Musiker gekonnt einzusetzen. Neben der musikalischen Leitung übernahm er – meist allein - auch die Bassstimme.

In der „Hochzeit“ des Ensemble setzte sich die Rottenburger Gospelgruppe zusammen aus den Sopranstimmen Manuela Kreitmaier (Solo), Margit Holzer (Solo und Blockflöte), Michaela Heinrich (Solo), Katrin Malinowski, Helga Lohberger, Elisabeth Nitzl (auch Querflöte), Barbara Kerner (auch Querflöte), den Altstimmen Hermine Angerer, Christina Hölzel, Simone Gammel (auch Sopran und Keyboard), Susann Hierl (auch Solo), Katharina Haase (auch Solo). Die Tenorstimmen waren vertreten durch Andreas Haase, der neben vielen expressiven Solos meist auch Gitarre spielte, und Hans Malinowski, der je nach Gospelsong mit Klarinette oder Altsaxophon zu einer perfekten Umrahmung beitrug. Die Begleitcombo bestand aus Andreas Heimbucher (Gitarre), Anton Atzenbeck (Klavier und Keyboard), Benjamin Hölzl (E-Bass, Kontrabass) sowie Alexander Zettl (Drumset). Andreas Heimbucher und Benjamin Hölzl mussten die Gruppe leider 2008 aus beruflichen Gründen verlassen; die spontanen Improvisationen der beiden haben die Mitglieder des Ensembles oft gewaltig überrascht und erfreut!

Eine weitere Bereicherung erfuhr die Gruppe durch den improvisationsfreudigen Pianisten Thomas Stadler, der sich aber infolge seines Musikstudiums in Leipzig leider nur temporär in der Gruppe engagieren konnte.

„Uns wird die kraftvolle Musik der Gospelgruppe fehlen“, bedauert Pfarrer Peter Nauhauser das Ende dieser musikalischen Ära.

Wolfgang Hingerl

## Die „Rottenburger Gospelgruppe“



Die „Rottenburger Gospelgruppe“ hat sich seit ihren Anfängen zum Ziel gesetzt, den christlichen Glauben mit den musikalischen Mitteln von heute zu vertiefen, Gott zu loben und ihm zu danken in zeitgemäßen musikalischen Formen. Dabei hat sich die Gruppe

von  
Anfang  
an  
der  
Evangelischen  
Kirchengemeinde  
Rottenburg  
verbunden  
geföhlt  
.

### **Entstehung:**

Für die musikalische Gestaltung eines ökumenischen Feldgottesdienstes auf der Rottenburg  
er Galgenl  
ohe anlä  
sslich  
der  
Einweihung  
des  
neuen  
TSV-Sportheims  
am 16.  
Juni  
1991  
stellte  
Wolfgang  
Hingerl  
,  
Musiklehrer  
an  
der  
Staatlichen  
Realschule  
Rottenburg  
und  
nebenamtlicher  
Kantor

der  
Evangelischen  
Kirchengemeinde  
Rotten-burg

,  
eine  
Musikgruppe  
aus  
ehemaligen  
Realschülern  
und  
jungen  
Mitgliedern  
des  
Evangelischen  
Kirchenchores  
zusammen  
.

Das Ensemble bestand aus einem Vokalquartett (Sopran, Alt, Tenor, Bass) und sechs Instrumentalisten

(  
Klarinette  
,  
Trompete  
,  
Tenorsaxophon  
, Keyboard, E-Bass,  
Drumset  
).

Für  
den  
Gottesdienst  
auf  
dem  
TSV-Gelände  
hatte  
es  
in  
erstaunlich  
kurzer  
Zeit  
eine  
Reihe

bekannter  
Lieder  
aus  
sog

.  
„Rhythmus-Messen“  
in  
deutscher  
Sprache  
einstudiert  
.

Ein Teil des Programms war bereits einige Wochen vorher am Himmelfahrtstag 1991 in der Rottenburger Dreieinigkeitskirche zur Aufführung gelangt  
.

Einen eigenen Namen hatte die Gruppe ursprünglich nicht; Zeitungsartikel nannten damals meist „Wolfgang Hingerl mit seinen Musikern“  
.

Gründungsmitglieder, die bis heute in der Gruppe mitwirken, sind die folgenden Vokalistinnen bzw

.  
Instrumentalisten

:

Margit Holzer (geb. Haase), Sopran/Blockflöte;

Christina Hölzel (geb. Burghard), Alt;

Andreas Haase, (Solo-)Tenor/Gitarre;

Hans Malinowski, Tenor/Klarinette/Altsaxophon;

Alexander Zettl, Drumset;

Wolfgang Hingerl, Bass/Leitung.

Anton Atzenbeck am Keyboard und Claus Atzenbeck am E-Bass komplettierten noch im Jahr  
r  
1991 die  
Gruppe  
, was  
eine  
Verbreiterung  
des  
klanglichen  
Potenzials  
ermöglichte  
,  
obschon  
reine  
A-cappella-Songs  
weiterhin  
einen  
wesentlichen  
Teil  
des Repertoires  
ausmachten  
.

Da ja fast alle Mitglieder des Ensembles die Rottenburger Realschule absolviert hatten, lag

es  
nahe  
, in den  
nächsten  
Jahren  
deren  
Abschlussgottesdienste  
musikalisch  
zu  
umrahmen  
.

Die Verbundenheit mit der Evangelischen Kirchengemeinde von Rottenburg zeigte und zeigt  
sich  
natürlich  
auch  
in  
der  
fast  
schon  
traditionellen  
Gestaltung  
von  
festlichen  
Gottesdiensten  
in  
der  
Dreieinigkeitskirche  
,  
etwa  
an den  
Himmelfahrtstagen  
,  
bei  
Christmetten  
oder  
(  
seit  
1995)  
bei  
den  
jährlichen  
Konfirmationen  
sowie



bei  
den  
Sommerfesten  
der  
Kirchengemeinde  
.

„Flüsterpropaganda“ über den mitreißenden Stil dieser für viele neuartigen Musik führte schon bald zu Engagements bei Hochzeitsgottesdiensten , anfangs noch im Rottenburger sowie im Landshuter Raum , manchmal sogar darüber hinaus .

Das Jahr 1994 brachte mit Hermine Angerer eine überaus fundierte Altstimme und mit Elisabeth Fuß die neue Klangfarbe der Querflöte in die Gruppe , deren

musikalischer  
Stil  
nun  
einen  
allmählichen  
Wechsel  
erfuhr  
:  
weg  
von den  
deutschsprachigen  
„neuen  
geistlichen  
Liedern“  
aus  
sog  
. „Rhythmus-Messen“  
hin  
zu  
traditionellen  
Negro Spirituals  
sowie  
alten  
und  
neuen  
Gospel Songs,  
ein  
Wandel  
,  
der  
konsequenterweise  
dazu  
führte  
,  
dass  
sich  
das  
Ensemble nun „Rottenburger  
Gospelgruppe“  
nannte.

Derzeit musiziert die „Rottenburger Gospelgruppe“ in folgender Besetzung:

**Sopran:** Manuela Kreitmaier, geb. Forstner (Solo)

Michaela Büchl (Solo), momentan in „Auszeit“

Margit Holzer, geb. Haase (auch Solo und Blockflöte)

Katrin Malinowski

Helga Lohberger

Elisabeth Nitzl, geb. Fuß (auch Querflöte)

Barbara Kerner (auch Querflöte)

**Alt:** Hermine Angerer

Christina Hölzel, geb. Burghard

Simone Gammel (auch Sopran und Keyboard)

Susann Hierl (auch Solo)

Katharina Haase, geb. Adam (auch Solo)

**Tenor:** Andreas Haase (Solo, auch Gitarre)

Hans Malinowski (auch Klarinette und Altsaxophon)

**Bass:** Wolfgang Hingerl (Leitung)

**Begleitcombo:** Andreas Heimbucher (Gitarre)

Anton Atzenbeck (Klavier, Keyboard)

Benjamin Hölzl (E-Bass, Kontrabass)

Alexander Zettl (Drumset, Percussion)

**Ansprechpartner für die Rottenburger Gospelgruppe ( RGG )**

Wolfgang Hingerl; Telefon 08781-1810

## **Eine Auswahl von Lieder der Gospelgruppe Rottenburg Bless the Lord, Oh my Soul**

„Preise den Herrn, meine Seele, lobe seinen heiligen Namen! Der Herr ist gut, er herrscht seit  
Ewigkeiten

.  
Er  
ist  
barmherzig  
, lobe  
seinen  
heiligen  
Namen  
!  
Denn  
dein  
ist  
das  
Reich und die Kraft und die  
Herrlichkeit  
in  
Ewigkeit  
. Amen. (  
ein  
Mit-klatsch-Song).

## Heavenly Love

Das Lied preist die himmlische Liebe, die uns Jesus Christus ohne Gegenleistung gebracht hat und die unserem Dasein einen Neuanfang verheißt

.

Es gibt keine größere Liebe als die, die du mir schenkst; Du hast Dein Leben geopfert, damit jedermann frei sein kann  
. In deiner

Liebe  
zu  
stehen  
ist  
alles  
, was  
ich  
benötige  
;  
keine  
andere  
Liebe  
kann  
mein  
Leben  
so  
bereichern  
. – Jesus, lass  
mich  
deine  
kostbare  
Liebe  
erkennen  
,  
neben  
der  
es  
nichts  
Größeres  
gibt  
; lass  
dein  
Licht  
auf  
mich  
scheinen  
. (Reggae-Stil)

## **Stay with Me**

Steh mir bei, bleibe bei mir, wen ich merke, dass ich vom rechten Weg abkomme in einer

Welt  
voller  
Sorgen  
und  
Schmerz  
. Lass  
mich  
nicht  
fallen,  
führe  
mich  
durch  
die  
Nacht  
,  
sei  
du  
mein  
Schutz  
, Herr!

## **Will the Circle be unbroken**

Der Text beschreibt den sich immer wieder schließenden Kreis von Leben, Sterben und himmlischem Jenseits – die Trauer über die Verluste in unserem irdischen Leben und die Vorfreude auf das himmlische Paradies



## **May the Lord send Angels**

Die deutsche Übertragung lautet:

Möge der HERR seine Engel schicken,

damit sie euch auf eurem Weg begleiten.

Möge euch seine Liebe jeden Tag umgeben.

Möge der Herr Engel schicken, die euch vor der Dunkelheit bewahren.

Möge er seine Arme um euch schließen und euch festhalten.